

## Unsere „Schmankerl“ für Sie:

### Schoko-Bananen-Crêpes (Für 4 Personen)

3 große Bananen, 6 EL Orangensaft, geriebene Schale von 1 Orange, 2 EL Orangen- oder Bananenlikör

#### HEISSE SCHOKOLADENSAUCE

1 EL Kakaopulver, 2 TL Speisestärke, 3 EL Milch, 40 g Zartbitter-Schokolade, 20 g Butter, 175 ml heller Sirup, 2 Tropfen Vanillearoma

#### CRÊPES

100 g Mehl, 1 TL Kakaopulver, 1 Ei, 1 TL Sonnenblumenöl, 300 ml Milch, Öl, zum Ausbacken

1) Die Bananen schälen und in Scheiben schneiden, mit Orangensaft und -schale sowie Likör in eine Schüssel geben und beiseite stellen.

2) Kakaopulver und Speisestärke mischen, die Milch zugießen und einrühren. Die Schokolade in kleine Stücke brechen und mit Butter und Sirup in einem kleinen Topf zum

Schmelzen bringen, gut verrühren. Die Kakaomischung zugießen und unter Rühren bei schwacher Hitze aufkochen und 1 Minute köcheln. Vom Herd nehmen und das Vanillearoma zugeben.

3) Für die Crêpes Mehl und Kakaopulver in eine Schüssel sieben und in die Mitte eine Vertiefung drücken. Ei und Sonnenblumenöl in die Mulde gießen. Nach und nach die Milch einrühren, bis ein glatter Teig entsteht. Das Öl in einer Pfanne erhitzen, etwas Teig zugeben und die Pfanne schwenken, bis der Teig den Boden ganz bedeckt. Bei mittlerer Hitze backen, bis die Unterseite leicht gebräunt ist, dann wenden und auf der anderen Seite goldbraun backen. Warm stellen, bis alle Crêpes gebacken sind.

4) Zum Servieren die Schokoladensauce erwärmen, die Pfannkuchen mit den Bananenscheiben füllen und zu Dreiecken falten. Mit etwas Sauce übergießen und servieren.

## Forst-Shop-Angebot

gültig bis 31.03.2010

### Das etwas andere Kräuterbuch

Verschenken Sie doch mal was anderes. Das große GU Praxis-Handbuch KRÄUTER von Engelbert Kötter. Super Tipps zur Verwendung von heimischen Kräutern beim Kochen. Ausserdem: "Kräuter und unsere Gesundheit".

288 Seiten, Graefe und Unzer, München 2009; ISBN 978-3-8338-1129-6

\*(inkl. MwSt.) Zu bestellen direkt in unserem Haus in Kirchzell oder unter 09373-99188!



24,90 Euro\*



Alles rund ums Haus ➤ HAUSMEISTERSERVICE...

köhler & wallace

➤ Haus & Garten - mit uns immer TOP gepflegt!

Machen Sie mit uns Haus & Garten jetzt winterfest!

- Koordinierung von Bau- und Renovierungsarbeiten
- Wohnungsauflösung
- Winterdienst
- Reinigungsarbeiten
- Rasenpflege
- Wasser- und Zählerstandermittlung
- Technische Kontrollgänge

➤ IMMOBILIEN ➤ VERMIETUNG ➤ BÜROSERVICE

Köhler & Wallace GmbH · 63931 Kirchzell · Amorbacher Str. 6 · Tel. 09373 902590  
Fax 09373 902591 · Mobil 0151 11318305 · info@koehler-wallace.de

www.koehler-wallace.de

INTERFORST Hess GmbH  
Amorbacher Straße 6  
63931 Kirchzell  
Tel. 09373-99188  
Fax 09373-99189  
info@hess-forst.de  
www.hess-forst.de

timberscout 24  
Amorbacher Straße 6  
63931 Kirchzell  
Tel. 09373-99188  
Fax 09373-99189  
info@hess-forst.de  
www.hess-forst.de

PRO FORST  
www.greendesign-gmbh.de  
www.interforst.net

green design  
www.koehler-wallace.de  
www.pro-forst.com

kw köhler & wallace

LithonArt Grafik und Druck: LithonArt GmbH · 0170-4064701

## Wir gestalten Natur in Wald und Garten.



Ausgabe 02/2009



#### Greendesign

- | Guck mal hier! Riech doch mal!
- | Jetzt schau Dir das mal an!
- | Termine der Fachmessen



### Erfolgreiche Forst-Kulturen

#### Interforst

- | Tubex - Wuchshüllen
- | 9 gute Gründe für den Einsatz
- | „Forst-Shop-Angebot“

### Tubex - ...mehr als nur aktiver Verbisschutz

Tubex Wuchs- oder Schutzhüllen wurden in den späten 1970er Jahren in Großbritannien durch die Zusammenarbeit von Tubex Ltd. und der britischen Forstbehörde entwickelt. Das Hauptziel damals war, die Wiederbewaldung Großbritanniens zu unterstützen, nachdem sich die Waldbestände während der industriellen Revolution stark dezimiert hatten. Die Philosophie der Wuchshüllen ist zwischenzeitlich in einer Reihe von Ländern auf der ganzen Welt anerkannt und übernommen worden. Auf dem Gebiet des Einzelschutzes ist Tubex Marktführer geworden. Wuchshüllen verbessern das Wachstum der Pflanze und schützen sie gleichzeitig vor äußeren Gefahren. Dadurch haben Wuchshüllen einen direkten Einfluss auf die Qualität sowie auf die Kosten der Wiederaufforstung und Kulturpflege. Tubex Wuchshüllen gibt es in verschiedenen Höhen und Durchmessern – für Büsche und Bäume als Wildschutz (von Nager bis Rotwild).

Die Wuchshülle ist stabil rund und besteht aus doppelwandigem Polypropylen (Abb. 1). Gehalten wird die Hülle durch einen außen angebrachten Holzpfahl aus unbehandeltem Akazie. Ventilationslöcher regulieren das Innenklima, eine Laserlinie dient als Sollbruchstelle (Abb. 2), wenn der Baum schneller dick wird als die Hülle natürlich zerfällt. Der obere Rand ist abgerundet, so dass die Baumrinde nicht verletzt wird.

#### 9 gute Gründe für den Einsatz von Wuchshüllen

1. Kulturerfolg mit kleinen Pflanzen (1+0 oder 30 bis 50 cm); hoher Anwuchserfolg.
2. Natürliches Wurzelwachstum; kein Wurzelschnitt
3. Beschleunigt Biomasse-Produktion und Höhenwachstum.
4. Schutz vor Konkurrenzflora (Brombeere, Adlerfarn) und tierischen Schäden (Rüsselkäfer, Nager, Reh- und Rotwild).
5. Verzicht auf Zäunung; Kulturfläche bleibt als Äsungsfläche für Wild erhalten
6. Kostengünstiger als die gezäunte Kultur.
7. Arbeitstextensiv weil:
  - weniger Bäume je Hektar
  - kleinere Pflanzen
  - Verzicht auf Flächenräumung nach Sturmereignis
  - Wegfall intensiver Kulturpflege
8. bei Großkalamitäten: Kleinere (jüngere) Pflanzen sind am Markt leichter zu erwerben.
9. Seit über 20 Jahren für fast alle Laub- und viele Nadelbaumarten bewährt.



Die Geschäftspolitik von Tubex ist darauf gerichtet, die Umwelt bestmöglich zu schonen, die Biodiversität im Wald zu fördern und die Wirtschaftlichkeit der Forstbetriebe zu erhöhen.



**Stehender Applaus für die „GartenLust 2009“ bei Green Design**

Es war eine noch nie da gewesene Veranstaltung, die am Vorabend des Tages der Deutschen Einheit bei Green Design in Kirchzell Premiere hatte: „GartenLust – das einzigartige Riech-Schmeck-Schau- und Zuhör-Gartenevent 2009“. Worunter sich zunächst kaum jemand etwas Genaues vorstellen konnte – wie bei allem Neuem – entpuppte sich am Veranstaltungsabend gleichsam als ein Gartenthemen-Feuerwerk für alle Sinne.

Stefan Müller-Ruppert brillierte wieder einmal als Erzähler und Vorleser, als Rezitator, Schauspieler und Sänger in einer Person. Hinreißend begleitet wurde er von Bastian Ruppert an der klassischen Gitarre. Von ihm hätte man gerne noch mehr Soli gehört. Müller-Ruppert indes las oder sang nicht nur, er lebte die Lieder und Texte ergreifend vor. Entsprechend auf den Stuhlkanten saß das gefesselte Publikum. Müller-Ruppert spannte einen Bogen über das Erlebnis Garten in all seinen Facetten. Vom Garten der Kindheit und seiner Sinnlichkeit war die Rede, beeindruckende Zahlen zu dem, was ein Baum alles leistet kam darin vor und mit Texten von z. B. Wilhelm Busch, Heinz Erhard, Erich Kästner und anderen, hatte Müller-Ruppert nach vielem Besinnlichen die Lacher auf seiner Seite. Tatsächliche Rückenschauer verursachte seine Interpretation des Fontane-Gedichtes „Herr von Ribbeck zu Ribbeck im Havelland“, dahin schmolz das Auditorium als Müller-Ruppert mit „Für mich soll's rote Rosen regnen“ die Knef gab. Eigens aus dem Deutschen Schallarchiv in Hamburg hatte Müller-Ruppert das längst vergessene Schrebergartenlied für diesen Abend besorgt und zusammen mit Bastian Ruppert einstudiert. Moderiert wurde die Veranstaltung von dem renommierten Walldürmer Gartenbaujournalisten Engelbert Kötter, der die GartenLust 2009 erfunden und konzeptionell entwickelt hat.

Eingebettet waren die ohnehin schon erlebniswerten Hörgenüsse in ein emotionales Gesamterlebnis, so, wie die Einladung es verheißen hatte. „Der Garten insgesamt ist vielschichtig sinnlich. Deswegen kann es an einem Abend wie diesem nicht allein beim Hören bleiben“, erläuterte Kötter. Und tatsächlich waren die akustischen Darbietungen immer wieder begleitet von kleinen Köstlichkeiten, die der deutsche Meister der Konditoren, Florian Löwer aus Aschaffenburg, exklusiv für diesen Abend kreiert hatte.

Geminzte Apfelsaschen zum Gedicht „An meinen Apfelbaum“ etwa, Rosenpralines zum Knef-Lied u.v.m. Sinnlich auch die exzellente floristische, duftende Einbettung und



**Termine Fachmessen „Forst“ und „Garten“**

<b>Forst</b>	15.01. – 24.01.10	<b>Grüne Woche</b> Berlin (Deutschland)
	17.06. – 19.06.10	<b>Euroforest</b> Bourgogne (Frankreich)
	14.07. – 18.07.10	<b>Interforst</b> München (Deutschland)
<b>Garten</b>	18.02. – 21.02.10	<b>Giardina</b> Karlsruhe (Deutschland)
	17.03. – 21.03.10	<b>Giardina</b> Zürich (Schweiz)
	23.04. – 03.10.10	<b>Landesgartenschau</b> Rosenheim (Deutschland)



Ausgestaltung des Abends durch die Gottersdorfer Floristin Stefanie Zang. Die Maulbronner Kräuterhexe Gabriele Bickel verteilte, wie Zang, duftende Gartenpräsente und stand den Gästen in der Pause und nach der Veranstaltung für Beratungen rund um Heil- und Küchenkräuter zur Verfügung. Zudem hatten die GartenLust-Gäste Gelegenheit, an den ausgestellten Bildern von Horst Knapp entlang und durch den Mustergarten von Green Design zu flanieren – oder sich mit Cocktails an der Bar von Keeper del Mar zu verwöhnen. Durch die begleitenden Features unterstrichen und mit getragen, geriet die Veranstaltung zu dem, was mit ihr angekündigt gewesen war – zur „GartenLust – dem einzigartigen Riech-Schmeck-Schau- und Zuhör-Gartenevent 2009“. Das begeisterte Publikum belohnte alle Akteure des abgerundet stimmigen Abends mit stehendem Applaus – und blieb, für „Gespräche über den Gartenzaun“, wie Kötter sie dazu aufgefordert hatte, noch fast bis Mitternacht am Veranstaltungsort in Kirchzell.

Karlheinz Hess war mit seinem Gespür für Neues wieder einmal auf der richtigen Fährte, als er die Premiere der „GartenLust 2009“ zu Green Design nach Kirchzell geholt hatte – und das nicht ohne Hintergrund. Karlheinz Hess: „Die GartenLust 2009“ war gleichsam eine Auftaktveranstaltung von künftig weiteren hier bei uns in Kirchzell. Es können diese Veranstaltungen jeweils unterschiedlichen Charakter haben. Im Mittelpunkt steht aber jeweils das sinnliche Erleben all dessen, was vor allem der Garten, aber auch der Forst zu bieten hat. Ich denke, dass wir künftig jährlich etwa zwei, drei vergleichbare Veranstaltungen für Garteninspirierte oder auch Forstinspirierte Freunde, Kunden und Kollegen machen werden.“ Nächste Veranstaltung wird übrigens am 8.11.09 der Kirchzeller Herbstmarkt bei Green Design sein.

**Terminvormerker**  
Für die geplante Programmwiederholung der GartenLust 2009 (Termin steht bei Redaktionsschluss noch nicht fest) können bereits jetzt unter der Telefonnummer 09373.99188 Vormerker abgegeben werden, weil auch dann die Plätze wieder begrenzt sein werden.



**Gärten erleben...  
... mit Cappuccino & Co.**

**Kirchzeller Herbstmarkt  
auch bei Green Design  
am 08.11.09 in der  
Amorbacher Straße 6  
von 13 - 17 Uhr**

**Buchvorstellung  
E. Kötter  
Musik  
von Stefan Vandeven**

**Bilderausstellung  
von Horst Knapp  
Floristik  
von flowers for life**

**Gartenmöbel von Zebra  
in der Ausstellung**

**Kaffee- und  
Dessertvariationen  
DERSÜSSELÖWER**



**Gartenplanung am PC  
(Carsten Eckert)**